

# REICHENBACHIA

STAATLICHES MUSEUM FÜR TIERKUNDE IN DRESDEN

Band 21

Ausgegeben: 15. Juli 1983

Nr. 14

## Zur Nomenklatur der Gattungen *Trigonalis*, *Stephanus* und *Brachygaster* <sup>1)</sup> (Hymenoptera, Trigonalynoidea, Stephanoidea et Evanoidea)

JOACHIM O E H L K E  
Eberswalde

Im Zusammenhang mit der Bearbeitung der Fauna der DDR: Evanoidea, Stephanoidea und Trigonalynoidea ergaben sich einige nomenklatorische Probleme, die zu klären waren, um weiter die Nomenklatur dieser Gattungen zu stabilisieren. In den letzten Jahrzehnten haben sich in Mitteleuropa Autoren kaum mit diesen Hautflüglern befaßt, da jeweils nur eine Art bei uns vorkommt und diese noch ausnahmslos selten ist. Alle drei Arten sind Schmarotzer in anderen Insekten.

### 1. Gattung *Trigonalis* SPINOLA, 1840 (Trigonalynoidea, Trigonalynidae)

WESTWOOD hat 1835 die Gattung *Trigonalys* beschrieben, ohne eine Begründung oder Abklärung des Namens zu geben. Die Gattung ist monotypisch und beinhaltet nur die südamerikanische Art *T. melanoleuca* WESTWOOD, 1835.

1840 beschreibt SPINOLA die Gattung *Seminota* mit der einzigen, ebenfalls aus Brasilien stammenden Art *Ieprieurii* (recte *Ieprieuri*). Einige Seiten weiter beschreibt er *Trigonalis hahnii* (recte *hahni*), wobei er den Gattungsnamen KLUG zuschreibt und glaubt, daß dieser ihn schon veröffentlicht hat. Auch diese Gattung ist monotypisch. Gleichzeitig synonymisiert er *Seminota* mit *Trigonalis*. 1841 (p. 32) korrigiert er sich wieder, zitiert die Arbeit WESTWOODs und stellt *Trigonalis* zu *Trigonalys* WESTWOOD, 1835.

Ein Jahr später (1842) nimmt GUÉRIN-MÉNEVILLE auf Seite 83-84 dazu Stellung und faßt unter Hinzufügung von Manuskriptnamen LEPELETIER's alle drei Arten (*melanoleuca*, *Ieprieuri* und *hahni*) unter *Trigonalys* zusammen.

WESTWOOD beschreibt 1844 (p. 270-274) neue Arten und stellt die bisher beschriebenen nochmals zusammen. Dabei erklärt er auch die Ableitung des Namens *Trigonalys*. In der Folgezeit sind die drei Gattungsnamen getrennt oder als Synonyme behandelt worden.

Aus etymologischen Gründen hat SCHULZ (1906 a, p. 91-92) den Gattungsnamen *Trigonalys* in unberechtigter Weise in *Trigonalos* geändert. In der Bearbeitung der „Trigonaloiden des K. Zool. Mus. Berlin“ (1906 b, p. 209-211) erkennt er der europäischen Art eine eigene Gattung zu und schafft den Namen *Pseudogonalos* dafür. Die Verfügbarkeit des Namens *Trigonalis* kann entsprechend den Regeln für Zoologische Nomenklatur nicht bezweifelt werden, und es ergibt sich folgende Synonymie ohne Berücksichtigung der In-litteris-Namen:

<sup>1)</sup> Prof. Dr. H. K. TOWNES (Ann Arbor, Mich., USA) anlässlich seines 70. Geburtstages gewidmet.

superfamily name Trigonalynoidea is derived from the south american genus Trigonalys WESTWOOD, 1835.

Transl. by Martin Dietrich

nd the  
re south

en  
ion to the  
and

riting the

ithout  
a

including  
335.

ly.  
s hahnii,  
that Klug  
typical. At  
alis. In  
's paper  
5.

position  
lys

) and  
nals. In  
es were

anged the  
onalos. In  
gical  
perate  
gonalos.  
there

=  
out  
ier

nd the

**Trigonalis** SPINOLA, 1840

(In GUÉRIN, Mag. Zool., 3. Sér., 2. Sect. 10, Nr. 53, 1-2)

Typische Art: *Trigonalis hahni* SPINOLA, 1840Synonyme: *Trigonalys* auct. part. non WESTWOOD, 1835*Trigonalos* auct. part., Emend.*Pseudogonalos* SCHULZ, 1906, Mitt. Zool. Mus. Berlin 3, 211. TypischeArt: *Trigonalos* (!) *hahni* SPINOLA, 1840Die Ableitung des Familiennamens Trigonalidae und des Überfamiliennamens Trigonalioidea ergibt sich aus der südamerikanischen Gattung *Trigonalys* WESTWOOD, 1835.**2. Gattung Stephanus** PANZER, 1801 (**Stephanoidea, Stephanidae**)

Als Autor dieser Gattung wird JURINE (1801 oder 1807) zitiert. Dies ist jedoch nicht korrekt, da PANZER (1801) *Stephanus coronatus* beschreibt und abbildet. Er verweist dabei auf „Dn. Jurine in litt.“. Die Abbildung gleicht JURINE's von 1807. 1806 bezieht sich PANZER auf seine Arbeit von 1801 und *Bracon serrator* FABRICIUS. Von „*Stephanus coronatus* Jurine“ erwähnt er, daß er diesen nicht untersuchen konnte und vermutet eine Synonymie zu *serrator* FABRICIUS. Es folgt eine ausführliche Gattungsbeschreibung. PANZER scheint daher JURINE's Abbildung und Beschreibung vor 1801 erhalten zu haben. Die einzige in Frage kommende Arbeit von JURINE vor 1807 (Intell. Bl. Lit. Ztg., 1801 „Nachricht von einem Entomologischen Werk des Herrn Jurine in Geneve“) wurde nach HEMMING (1958) im Opinion 135 (1954) von der Nomenklaturkommission verworfen. In jedem Fall steht die Autorenschaft von PANZER fest, und unter Berücksichtigung der Synonymie muß es heißen:

**Stephanus** PANZER, 1801

(Faun. Ins. Germ., Heft 76, p. 13)

Typische Art: *Stephanus coronatus* PANZER, 1801 = *Bracon serrator* FABRICIUS, 1798. Monotypisch.**3. Gattung Brachygaster** LEACH, 1819 (**Evanioidea, Evaniidae**)

Die Verfügbarkeit dieses Gattungsnamens war bisher nicht eindeutig geklärt und wurde unterschiedlich gehandhabt. So gibt BRADLEY (1905) der Gattung den neuen Namen *Semaecodogaster*, da er ihn durch MEIGEN (1826) als präokkupiert auffaßt, wobei er nur STEPHENS (1829) als Autor akzeptiert. Von LEACH wurde in BREWSTER: Edinburgh Encyclopaedia, nach unseren Ermittlungen (GAEDIKE & SMETANA, im Druck) 1819 (nicht wie angegeben 1815 oder 1817) in Band 9 (p. 150-172) ein Artikel über Entomologie geschrieben. Dieser enthält eine Liste, in der verschiedene Gattungen und Arten aufgeführt werden. Darunter wird die Art *Evania minuta* OLIVIER, 1791 der Gattung *Brachygaster* zugeordnet. Diese Originalliteratur konnte nicht eingesehen werden, jedoch eine Neuauflage dieser Enzyklopädie von 1830, wo die Liste auf Seite 142 verzeichnet ist. LEACH brachte damit zum Ausdruck, daß nach seiner Meinung die Art *minutus* von anderen *Evania*-Arten generisch verschieden ist. In seinen Katalogen (1829 a, p. 343, und 1829 b, colonne 131) akzeptiert STEPHENS diese neue Gattung und führt LEACH als Autor an. Die Gattung *Brachygaster* LEACH, 1819 ist damit nach meiner Meinung verfügbar und für MEIGEN (1826, Diptera) ist der Name somit präokkupiert.

**Brachygaster** LEACH, 1819

(In: BREWSTER, Edinb. Encycl. 9, p.150-172)

Typische Art: *Evania minuta* OLIVIER, 1791Synonym: *Semaecodogaster* BRADLEY, 1905, nom. nov. Canad. Ent., 37, 63

## Literatur

Hymenopterorum Catalogus

- BISCHOFF, H., 1938: Trigonaloidae. — Hym. Cat. 5, 1–18.
- BRADLEY, J. C., 1905: Corrections in Evaniidae, etc. — Canad. Ent. 37, 63–64.
- DALLA TORRE, C. G. DE, 1901–1902: Catalogus Hymenopterorum 3, 1–1141. Leipzig.
- HEDICKE, H., 1939: Evaniidae. Hym. Gat. 9, 1–50.
- HEMMING, F., 1958: Official Index of rejected and invalid Works in Zoological Nomenclature. London, p. I–X & 1–14.
- JURINE, L., 1807: Nouv. method. class. hym. dipt. 1, 82–93.
- KRIEGER, R., 1894: Ein Beitrag zur Kenntnis der Hymenopterenfauna des Königreichs Sachsen. — Wiss. Beig. Jahresh. Nic. gym. Leipzig, Nr. 542, 1–49.
- NEAVE, S. A., 1939–1940: Nomenclator Zoologicus 1–4, London.
- PANZER, G. W. F., 1801: Faun. Ins. Germ. VII, Heft 76, p. 13, Nürnberg.
- , 1806: Krit. Rev. 2, 77, Nürnberg.
- SCHLETTERER, A., 1889: Monographie der Gattung *Stephanus* Jur. — Berl. Ent. Ztg. 33, 71–160.
- SCHULZ, W. A., 1906 a: Spolia Hymenopterologica. Paderborn, p. 91–92.
- , 1906 b: Die Trigonaliden des Königl. Zool. Museums in Berlin. — Mitt. Zool. Mus. Berlin 3 (2), p. 203–212.
- SPINOLA, M. M., 1840: G. *Trigonalis*. GUÉRIN, Mag. Zool., 3. Sér., 2. Sect. 10, Nr. 53 p. 1–2.
- , 1840: Description de trois Hyménoptères nouveaux recueillis par M. Leprieur, à Cayenne. GUÉRIN, Mag. Zool., 3. Sér., 2. Sect. 10, Nr. 41–43, p. 1–20.
- , 1841: Note sur le genre *Trigonalis*. GUÉRIN, Rev. Zool. 4, 32.
- STEPHENS, J. F., 1829 a: Syst. Cat. Brit. Ins., p. I–XXXIV & 1–388, London.
- , 1829 b: The nomenclature of British Insects . . . , 68 column., London.
- TOWNES, H., 1956: The nearctic species of trigonalid Wasps. — US. Natl. Mus., Proc. 106: 295–304.
- WESTWOOD, J. O., 1835: Characters of New Genera and Species of Hymenopterous Insects. — Proc. zool. Soc. London, Part III, 51–54.
- , 1844: On *Evania* and some allied Genera of Hymenopterous Insects. — Transact. Ent. Soc. London 3 (1841–1843), 237–278.

Anschrift des Autors:

Dr. J. Oehlke, Institut für Pflanzenschutzforschung, Bereich Eberswalde, Abt. Taxonomie der Insekten, DDR - 1300 Eberswalde-Finow 1, Schicklerstraße 5

Reichenbachia, Mus. Tierk. Dresden, Band 21, Heft 1 (1983)  
J 135/83 III-28-14 DDR 15.- M

en  
ion to the  
and

iting the

ithout

a  
including  
335.

o  
ily.  
s hahnii,  
that Klug  
typical. At  
alis. In  
's paper  
5.  
position  
lys

) and  
nalysis. In  
as were

anged the  
onalos. In  
gical  
perate  
gonalos.  
there  
e  
out  
ies

and the  
superfamily name trigonalioidea is derived from the south  
american genus *Trigonalys* WESTWOOD, 1835.

Transl. by Martin Dierckx

The derivation of the family name Trigonalysidae and the superfamily name Trigonalysioidea is derived from the south american genus Trigonalys WESTWOOD, 1835.

Joachim Dehlike, 1983: Zur Nomenklatur der Gattungen Trigonalis, Stephanus und Brachygaster (Contribution to the nomenclature of the genera Trigonalis, Stephanus and Brachygaster). Reichenbachia, 21:91-93.

First paragraph gives the authors reasoning for writing the article.

#### 1. Genus Trigonalis Spinola, 1840

Westwood described the Genus Trigonalys in 1835 without giving a reasoning for having chosen the name or a derivation of the name. The Genus is monotypical including only the South American *T. melanoleuca* Westwood, 1835.

In 1840 Spinola describes the Genus *Seminota*, also comprising the Brazilian species *S. leuprieurii* only. Several pages further down he describes *Trigonalis hahnii*, and attributes the generic name to KLUG believing that Klug had published it already. This genus also is monotypical. At the same time he synonymises *Seminota* with *Trigonalis*. In 1841 (p.32) he corrects himself, cites Westwood's paper and puts *Trigonalis* with *Trigonalys* WESTWOOD, 1835.

One year later (1842) GUERIN-MENEVILLE states his position on page 83-84 and puts all 3 species into *Trigonalys* (*melanoleuca*, *leprieuri* and *hahnii*).

WESTWOOD describes new species in 1844 (p.270-274) and thereby explains the derivation of the name *Trigonalys*. In the time following this publication the three names were treated separately or as synonyms.

For etymological reasons SCHULZ (1906a, p.91-92) changed the name *Trigonalys* without being justified into *Trigonalos*. In his review of the Trigonaloids of the Royal zoological museum Berlin (1906b, p. 209-211) he attributes a separate genus to the European species and calls it *Pseudogonalos*. According to the rules of zoological nomenclature there cannot be any doubt about the priority of the name *Trigonalis*. Therefore the following synonymy without consideration of the "in litteris" names holds true:

The derivation of the family name Trigonalysidae and the superfamily name Trigonalysioidea is derived from the south american genus *Trigonalys* WESTWOOD, 1835.

Transl. by Martin Dietrich